

Vortrag:

Ökologie, Klimakrise und Frieden



Michael Müller (Foto: Friedhelm Müller)

In der Diskussion um den Klimawandel und den Klimaschutz wird der Zusammenhang von Krieg, Militär und Rüstungsindustrie mit der Klimakrise wenig beachtet. Kriege werden vermehrt wegen des Zugangs zu immer geringer werdenden Ressourcen im Zuge des klimaschädlichen Lebensstils in den reichen Ländern geführt.

Nach Ansicht von Michael Müller, Bundesvorsitzender der NaturFreunde Deutschlands, ist dieser Ursache-Wirkung-Mechanismus Hauptverursacher für die weltweiten Umweltkatastrophen. Um dem entgegenzuwirken ist eine starke, handlungsfähige Umwelt- und Friedensbewegung nötiger denn je.

Michael Müller

Mittwoch, 18. Mai, 19 bis 21 Uhr,

VHS, Großer Saal

Entgeltfrei

Weitere Informationen:

Programmbereichsleiter Nikolaos Georgakis, 0201 88-43215 oder nikolaos.georgakis@vhs.essen.de

Anmeldung:

Schriftlich per Anmeldekarte oder online unter www.vhs-essen.de unter 221.1A043N.



In Kooperation mit dem

